

Gekonnte Mischung

Weihnachtskonzert des Goethe-Gymnasiums

Eine sehr schöne vorweihnachtliche Stimmung brachten Unterstufenchor, Chor, Orchester und Jazzband des Goethe-Gymnasium mit ihrem beeindruckenden Weihnachtskonzert in die fast vollständig besetzte Evangelische Stadtkirche.

Bereits die Eröffnung des Konzertes gestaltete sich mit der „African Suite“ (Abdullah Ibrahim) durch die Jazzband, deren Mitglieder den fünften bis zwölften Klassen angehören, so beeindruckend, dass erste große Beifallsbekundungen schon nach dem ersten Teil „African Marketplace“ unabdingbar waren und sich stetig wiederholten – was eine verständliche Motivation für die Schüler und Schülerinnen für ihre musikalische Leistung bedeutete.

Eine abwechslungsreiche Abwechslung bot die ambitionierte Mischung von traditionellen und neuen Stücken. Gekonnt brachte der Unterstufenchor mit Percussion etwa mit „Der Weihnachtsmann tanzt Rumba“ kubanisches Flair in den Kirchenraum. Diese Stimmung wurde geschickt mit Liedern von Benjamin Britten („Balulalow“ aus „A Ceremony of Carols“, op. 28) und der Pastorale von

Archangelo Corelli mit kleinem und großem Orchester einfühlsam fortgeführt und war eine passende Einleitung in „Das Geflüster der Könige“, einer Geschichte von Wolfgang Raible. Die Sprecherinnen Vanessa Rakhalskaya, Vanessa Janouzi und Elene Korell ließen die Erzählung vom alten Hirten auf der sich durch die Wärme der Kerzen drehenden Pyramide mit der Weihnachtsdarstellung wahrlich lebendig werden. Gleichzeitig erhielt die altbekannte Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland durch Raibles Bearbeitung aktuelle Bezüge, wie beispielsweise die Aufforderung, sich den Dingen des Lebens gegenüber immer wieder neu zu öffnen.

Natürlich durften auch bei diesem Konzert klassische Weihnachtsstücke wie beispielsweise „Es kommt ein Schiff geladen“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ nicht fehlen und wurden von Vox Coelestis und Orchester passend intoniert. Das virtuose Handglockenspiel „Carillon“ (Georges Bizet) von J. Williams und Dirk Brettschneider rundete das Konzert mit den zur weihnachtlichen Stimmung gehörenden Glockentönen ab.

Brigitte Zikesch